

Amtliche Mitteilungen

MITTEILUNGSBLATT



der MARKTGEMEINDE WEITENSFELD IM GURKTAL

September 2006

4/2006

Verlautbarungen - Aktuelles - Mitteilungen - Anzeigen

INHALT:

NEUGESTALTUNG DES ZWEINITZER DORFPLATZES

MÜLLBESEITIGUNG IN UNSERER GEMEINDE

GEMEINDECHRONIK

KÄRNTNERLAND-WOHNHAUSBAU

WOHNUNG IM WOHNHAUS NR. 25 ZU VERMIETEN

NATIONALRATSWAHL 2006

**GEDENKSTUNDE DES KÄRNTNER
ABWEHRKÄMPFERBUNDES ZUM 10. OKTOBER 1920**

**ERNTEDANKFEST IN WEITENSFELD
AM 17. 09. 2006**

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 9344 Weitensfeld 29466K81U

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes wollen wir kurz ein paar wichtige Informationen geben und auf einige Termine besonders hinweisen.

Einen umfassenden Rückblick über das Jahr 2006 wollen wir dann wieder mit Jahresende bringen und gleichzeitig auch auf das Jahr 2007 eine Vorschau halten!

Ich bitte, besonders die Beiträge über den Kärntnerland-Wohnhausbau, die Neugestaltung des Zweinitzer Dorfplatzes, die Müllbeseitigung unserer Marktgemeinde und die Gemeindechronik, sowie die Wahlen und den Termin für das Erntedankfest im Zuge des Kärntner Heimatherbstes zu beachten!

Den jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die einen wichtigen Lebens- und Lernabschnitt bravourös gemeistert haben, wollen wir natürlich alle auch besonders herzlich dazu gratulieren!

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
Dkfm. Heinz Hochsteiner

Herzlichen Glückwunsch!

Auch dieses Jahr konnten verschiedene junge Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie bereits erwähnt, mit Schulschluss einen wichtigen Teil ihrer schulischen Ausbildung sehr erfolgreich abschließen!

Wir gratulieren daher herzlichst und wünschen unseren jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern weiterhin viel Erfolg auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg!

Wir gratulieren Herrn **Harald Kraßnitzer** aus Zweinitz zur Sponion an der Technischen Universität Graz zum Diplom-Ingenieur (DI) des Wirtschaftsingenieurwesens, die er im Sommer feiern konnte und wünschen ihm viel Erfolg in seiner beruflichen Tätigkeit, die er bereits in Wien aufgenommen hat!

Herzlich gratulieren wir wieder, soweit wir davon erfahren haben, einer Reihe von jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, zur erfolgreich bestandenem Matura und damit zum positiven Abschluss der Mittelschulausbildung!

Heimo Bischofter, Weitensfeld, HTL-Villach

Sandra Haber, Traming, HAK-Althofen

Anton Kraßnitzer, Nassing, HAK-Althofen

Jakob Kraßnitzer, Nassing, ORG-Gurk

Katrin Leitgam, Weitensfeld, HAK-Villach

Maximilian Strohmaier, Weitensfeld, HAK-Feldkirchen

Auszeichnung für unsere heimische Firma AURO-Naturfarben, Dr. Rudolf Schöffmann

Die AURO-Holzlassur Nr. 160 ist das diesjährige Siegerprodukt der renommierten Stiftung Warentest.

Diese lösungsmittelfreie Lassar ist die beste Wahl für diejenigen, die Holz im Außenbereich schützen wollen, um damit Schleimhautreizungen und Sommersmogbeeinträchtigungen zu verhindern.

Dieses Produkt wird nunmehr von der Firma AURO erzeugt, wofür die entsprechende Auszeichnung verliehen wurde.

Wir freuen uns über diesen innovativen Betrieb in unserer Gemeinde und gratulieren herzlich zu dieser Anerkennung!

Neugestaltung des Zweinitzer Dorfplatzes

In diesen Wochen, mit Fertigstellungstermin 15. Oktober 2006, wird der Zweinitzer Dorfplatz neu gestaltet!

Nach intensiven Vorbereitungen, Diskussionen, Gesprächen und Verhandlungen unter Einbeziehung der Bevölkerung wurde die Planung abgeschlossen und nach erfolgter Ausschreibung durch den Gemeinderat schließlich die bekannte Baufirma Strabag als Billigstbieter mit den Arbeiten betraut.

Im Mittelpunkt des Geschehens steht nun der **Dorfplatz** der nach den Kanalbauarbeiten neu gestaltet und so wie in Weitensfeld mit dem „Wienerwürfel“ gepflastert wird.

Auch der **Kirchenvorplatz** bzw. der Eingangsbereich wurde in Absprache mit den zuständigen Kirchenstellen in die Arbeiten einbezogen.

Der **Parkplatz** wird entsprechend asphaltiert und wurde gemeinsam mit der Feuerwehr- Einfahrt durch Zukauf eines Grundstückes von der Familie Steinwender vlg. Kronwirt erweitert. Er soll in Zukunft natürlich die notwendigen Parkmöglichkeiten bei verschiedenen Anlässen bieten aber auch im Sommer als Skater- und Basketballplatz und im Winter als Eislaufplatz zur Verfügung stehen.

Der Grünstreifen zum Trogwirt soll dem **Türkenbrunnen**, der **Anschlagtafel**, dem **Christbaum**, im Winter der **Krippe** und Platz für weitere Aktivitäten bieten.

Neu adaptiert wird auch das **Feuerwehrrüsthaus**, damit dieses zentrale Gebäude bei der Dorfeinfahrt einen entsprechenden Anblick bietet.

An der Nordseite des Feuerwehrrüsthauses wird ein **öffentliches WC** angebaut, das vor allem bei verschiedenen Veranstaltungen am Dorfplatz und am Parkplatz zu Verfügung stehen wird.

In allen Bereichen herrscht bereits rege Bautätigkeit und wird die Bevölkerung, besonders die Zweinitzer Bevölkerung, gebeten, für Beeinträchtigungen des täglichen Ablaufes während der Bauzeit, Verständnis zu haben.

Ein solch großes Projekt erfordert natürlich auch entsprechende Mittel, die wir in Absprache mit dem Land Kärnten, über unsere **Bedarfszuweisungen** gesichert haben. Die Straße und der Gehsteig vom Trogwirt bis zum Sparkaufhaus Wasserer wurden ja bereits voriges Jahr fertig gestellt und finanziert, sodass insgesamt doch mit einem **Finanzierungsaufwand** von rund € 530.000 für alle Baumaßnahmen gerechnet werden muss!

Geplant wurde das ganze Vorhaben mit der **ORE Gruppe** Zweinitz und der **Bevölkerung** durch den heimischen Architekten **Dipl. Ing. Guido Trampitsch**, während unser Tiefbausachverständiger der Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan **Herman Korath** bei der Durchführung aktiv tätig ist.

Natürlich waren auch die Zweinitzer Gemeindeführer, **Vizebgm. Christian Kraßnitzer**, **Vizebgm. Franz Sabitzer**, **Gemeinderat Herbert Wasserer** und **Gemeinderat Horn Josef** in alle Maßnahmen voll eingebunden!

Eine noch offene Frage und besonders eine Frage der Finanzierung ist die **Neugestaltung der Dorfeinfahrt** und damit zusammenhängend der Bau einer **Veranstaltungshalle** um die Eisbahn zu verlegen und gleichzeitig für den **Sommer** (kulturelle Veranstaltungen bei Schlechtwetter) und den **Winter** (Eisbahnen) entsprechende Möglichkeiten zu schaffen.

Für diesen Bereich gibt es jedoch noch große Meinungsunterschiede und ist der Diskussionsprozess noch nicht abgeschlossen.

Wir hoffen jedenfalls, dass die gesamte Neugestaltung gelingt und sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die Zweinitzer Bevölkerung und alle Besucherinnen und Besucher und Gäste über dieses schöne Stück unserer Heimat freuen können!

Müllbeseitigung in unserer Marktgemeinde

Ein wichtiges Thema bei der letzten Gemeinderatssitzung war auch die Müllbeseitigung in unserer Marktgemeinde!

Wir haben für diesen Bereich eine Reihe von **Standorten** vorbereitet, wo der Müll in entsprechenden Behältern, getrennt nach Papier, Flaschen und Dosen gesammelt werden kann. Die Plastikflaschen werden in den **gelben Säcken** zu Hause entsorgt,

während in den Haushalten, wo der Müllwagen fährt, der Müll in den **Tonnen** abgeholt wird. **Müllsäcke** wiederum gibt es überall dort, wo keine Mülltonnen entsorgt werden.

So gibt es ein flächendeckendes System, dass seinen Auftrag bisher recht gut erfüllt hat.

Auch die **Müllsammelstellen** (siehe Beilage) sind jetzt aufgrund des Wegfalles des Plastikbereiches einigermaßen in Ordnung, doch wird die Bevölkerung gebeten, mit noch größerer Sorgfalt vorzugehen und vor allem Papier zu zerkleinern, damit die Behälter mehr fassen können!

Dieser **Gebührenhaushalt** muss natürlich auch durch die eingehobenen Müllgebühren entsprechend finanziert werden. Nachdem wir in den letzten Jahren bereits vorhandene Rücklagen zur Abdeckung heranziehen mussten, war es nunmehr notwendig, die Müllgebühren aus dem Jahre 1996, angepasst 2001, und auf Euro umgerechnet 2002, um rund 15% anzuheben, sowie dies in den vergangenen Jahren schon bei vielen Gemeinden der Fall war.

Nun werden wir wieder für längere Zeit mit dieser finanziellen Grundlage das Auslangen finden, wenn nicht durch entsprechende Landesmaßnahmen eine Änderung herbeigeführt wird!

Die Müllgebühren bestehen aus einer **Bereitstellungsgebühr** und der entsprechenden **Müllgebühr** pro Tonne bzw. pro Müllsack. Mit dieser **Müllbeseitigungsgebühr** werden die **Tonnen und die Säcke** bereitgestellt, gesammelt und abgeführt in die Deponie **Höhenbergen** bzw. in die Müllverbrennungsanlage **Arnoldstein** und dort entsprechend verarbeitet. Darüber hinaus werden mit dieser Gebühr die **Entrümpelung** und der **Sondermüll** finanziert und die Müllsammelstellen von der Gemeinde entsprechend betreut.

Die Müllbeseitigungsgebühr beträgt ab 1.7. 2006

Behälter	Entleerung	Abfallgeb.pro Jahr inkl.MWSt.	
1100 Lit.-Container	2 x monatl. Entleerung	1.239,70	bisher 1.067,90
240 Lit.-Tonne	2x monatl. Entleerung	237,42	204,26
120 Lit.-Tonne	2x monatl. Entleerung	150,06	129,38
120 Lit.-Tonne	1x monatl. Entleerung	106,38	91,94
13 Müllsäcke		84,54	73,22
240 Lit.-Tonne	1x monatl. Entleerung	150,06	129,38
1100 Lit.-Tonne	1x monatl. Entleerung	839,30	724,70

Müllsammelstellen:

Altenmarkt: Kaindorf vlg. Glanzer

Weitensfeld: Kurekeusche, Sportplatz, Therapie-Zentrum, Unter Schilifhütte

Zammelsberg: Kraßnig vlg. Hanebauer, neben Pfarrkirche, Sumann vlg. Michelwirt

Zweinitz: Aich neben Pippan, Brunn-Bus-Umkehre, Rüsthaus, Spar Wasserer

Die Gemeindechronik von Weitensfeld

Im Jahre 2008 ist geplant, das **800-jährige Bestandsjubiläum** unseres Marktes Weitensfeld zu feiern!

Bereits im Jahre 2000 habe ich als Bürgermeister das **Landesarchiv**, nach Vorarbeit unseres Herrn Professors und Heimatforschers **Mag. Hartmut Brachmaier** um eine offizielle Expertise über unseren Markt Weitensfeld gebeten. Eine fundierte Untersuchung hat ergeben, dass aufgrund der vorhandenen Quellen weder ein genauer Zeitpunkt für die Gründung des ersten Marktes (Altenmarkt) noch ein solcher für die Konkurrenzgründung bzw. die Übertragung der Marktrechte in das heutige Weitensfeld feststellbar ist und daher nur die beiden Eckpunkte **1202 (Erstnennung des alten Marktes)** und **1211 (Burgfriedverleihung für den neuen Markt)** für die Beurteilung herangezogen werden können. Innerhalb dieses Zeitrahmens, so schrieb mir der Leiter des Landesarchives **Dr. Wilhelm Wadl** „ist es im Grunde beliebig, wann dieses Jubiläum gefeiert wird, dessen historische Berechtigung jedoch zweifelsfrei feststeht“!

Neben verschiedenen festlichen Veranstaltungen, die in diesem 8er Jahr stattfinden sollen, wollen wir auch die bisherige Geschichte unserer Heimat dokumentieren und damit vor dem Vergessen bewahren bzw. überhaupt in unser Bewusstsein rufen!

Diese **Chronik** wird zweifellos ein umfangreiches Werk, das von der Frühgeschichte des Gurktales (Römerzeit-Mittelalter) bis in die heutigen Tage, die Entwicklung unserer Gemeinde in den verschiedensten Bereichen enthalten soll!

Als fachlich kompetenten Schriftleiter konnten wir Herrn **Mag. Thomas Zeloth** vom Kärntner Landesarchiv gewinnen, der mit weiteren Mitarbeitern uns bei diesem Werk entsprechend führen und unterstützen wird.

Unsere Heimatforscher und Herausgeber der Kulturzeitschrift, die ja auch schon verschiedene Aspekte beleuchtet haben, **Mag. Hartmut Brachmaier** und **Dieter Hölbling**, werden auch entsprechende Teilbereiche übernehmen.

Für den allgemeinen Teil, Präsentation der Dörfer, Volksleben und Volkskultur, Dorf und Marktgeschichten, Vereinsgeschichten usw. ist jedoch unser aller tatkräftige Mitarbeit notwendig.

Im **Herbst des Jahres 2008** soll die fertige Chronik im Rahmen der 800 Jahr Feierlichkeiten der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Als ersten Schritt haben wir Arbeitskreise für **Weitensfeld, Zweinitz** und **Zammelsberg** geschaffen, die in besonderer Weise sich dieser Aufgabe annehmen und alles, was für den Inhalt der Chronik interessant und bedeutsam sein könnte, entsprechend sammeln und aufbereiten werden.

Als Arbeitskreisleiter haben sich **Direktor Gerhard Velisek**, Obmann der Kulturgemeinschaft, für Weitensfeld, **Frau Erna Printschler**, Obfrau des Gemischten Chores, für Zweinitz und **Gemeinderat Barnabas Stromberger**, Obmann des Gemischten Chores Zammelsberg, zur Verfügung gestellt!

Es ergeht nun die große Bitte an die ganze Bevölkerung, Bilder, Dokumente, und sonstige Hinweise an diese Arbeitskreise heranzutragen bzw. aktiv mitzuarbeiten!

Bei allen Materialien ist es jedoch unbedingt notwendig, die Herkunft bzw. bei Bildern die Namen der abgebildeten Personen, Datum und Anlass anzugeben!

Die Mitglieder der Arbeitskreise werden in den nächsten Tagen ihre Arbeit aufnehmen und stehen als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Natürlich haben wir auch auf der Gemeinde entsprechendes Material das verwendet wird, so zum Beispiel die Sammlung von Geschichtsbildern des Ortes Weitensfeld durch Direktor **Franz Pirker**, die umfangreichen Sammlungen in den Schulen, Kirchen und Feuerwehren, sowie Vereinen und die Gemeindesammlung seit 1979.

Es soll jedenfalls diese Chronik ein wissenschaftlich fundiertes, einen umfassenden Überblick über die Geschichte unserer Heimat enthaltendes Werk werden, über das wir uns letztlich alle freuen können!

**Chronik von Weitensfeld
Sammlung von Bildern, Dokumenten, Hinweisen und allem
was fürs erste Interessant erscheint!**

Ansprechpartner Arbeitskreis Mitarbeiter bzw. Leiter:

**Gerhard Velisek, Weitensfeld Tel: 7170
Erna Printschler, Zweinitz Tel. 0664/5037092
Barnabas Stromberger, Zammelsberg Tel. 375**

Kärntnerland – Wohnhausbau

Gemeinsam mit der Wohnbaugenossenschaft Kärntnerland haben wir für den Zeitraum 2006/2007 beim Land Kärnten den Bau eines Wohnhauses, auf dem von der Kärntnerland bereits vor 10 Jahren erworbenem Grund unterhalb der Hauptschule, beantragt.

Nun wurde für den Bau des Wohnhauses seitens der Förderstelle des Landes auch die Zusage zum Bau erteilt, jedoch wurde die Realisierung des Projektes mangels Bewerber stets verschoben, weshalb nochmals der Aufruf an **Wohnungswerber, die an einer Wohnung im geplanten Kärntnerland-Wohnhaus in Weitensfeld interessiert wären, ergeht, sich umgehend beim Gemeindeamt Weitensfeld (Amtsleiter Ernst Bischofter) zu melden und ihre Wohnungswünsche bekanntzugeben.**

Das Wohnhaus beinhaltet folgende Einheiten:

Wohnung	Wohnnutzfläche in m ²	Grundanteil	Miete incl. BK/HK	BK	HK
6	75,66	3.783,00	417,21	75,66	60,53
3	55,88	2.794,00	308,14	55,88	44,70

In der jeweiligen Miete sind die Betriebskosten (BK) und die Heizkosten (HK) enthalten. Diese werden dann am Jahresende nach dem tatsächlichen Verbrauch abgerechnet.

Wohnbeihilfe ist beim Land Kärnten unter Berücksichtigung des Familieneinkommens und der Zahl der im Haushalt lebenden Personen zu beantragen.

Ausstattung: massive Bauweise mit entsprechenden sanitären Einrichtungen und Ölzentralheizung.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt!

Außerdem will unsere Marktgemeinde im selben Bereich einige Grundstücke zum Bau von Eigenheimen, zu annehmbaren Bedingungen, verkaufen, worüber es ebenfalls am Marktgemeindeamt entsprechende Informationen gibt!

Gewerbe-/Industriegrundstücke zu verkaufen

Gewerbe-/Industriegrundstücke in Kaindorf-Ost (direkt an der B93) zu verkaufen.
Anfragen unter der Tel. Nr. 0664-220 87 20 erbeten.

Wohnung im Wohnhaus Weitensfeld Nr. 25 (ehemaliges Gemeindeamt) zu vermieten

Wohnung im 1. Stock des Wohnhauses Weitensfeld Nr. 25, mit 83 m², bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Vorraum, 1 Bad, 1 WC und Nebenräume, zu vermieten.

Ansuchen um Vermietung sind schriftlich mit Begründung des Wohnbedarfes an das Marktgemeindeamt Weitensfeld, Amtsleitung, 9344 Weitensfeld, einzubringen.

Jugendamtaußenstelle Gurk – Übersiedlung

Das Büro der Jugendamtaußenstelle Gurk ist in das Erdgeschoss des Amtsgebäudes der Marktgemeinde Gurk, Dr.-Schnerich-Straße 12, 9342 Gurk, übersiedelt. Tel. 04266/8320.

Der Amtstag findet jeden Mittwoch von 8 – 12 Uhr statt. Außerhalb der Amtszeiten in Gurk ist die zuständige Sozialarbeiterin, Frau DSA Barbara Joham, in der Bezirkshauptmannschaft St.Veit/Glan, Referat für Jugend und Familien, Marktstraße 15, 9300 St.Veit/Glan, unter der Telefonnummer 050536/68331 erreichbar (Beratungen, Terminvereinbarungen usw.).

Die Sprechtage des Psychologisch-Pädagogischen Dienstes der AVS St.Veit/Glan finden ebenfalls im Marktgemeindeamt Gurk statt. Terminvereinbarungen sind mit der zuständigen Sozialarbeiterin zu treffen.

NATIONALRATSWAHL 2006

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2006 ist Wahltag für die Nationalratswahl 2006.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die mit Ablauf des Tages der Wahl (mit 1.10.2006) das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (1. August 2006) in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Ausstellung von Wahlkarten:

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Fliegende Wahlkommission:

Weiters haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und

Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission) in Anspruch nehmen wollen. In diesem Fall ist bei Beantragung der Wahlkarte auch die genaue Angabe der Räumlichkeiten, wo der/die Antragsteller(in) den Besuch erwartet, anzugeben.

Die Ausstellung von Wahlkarten kann bis einschließlich Donnerstag, 28. September 2006, beim Marktgemeindeamt Weitensfeld beantragt werden.

Für die Wahlsprengel der Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal gelten für die Stimmabgabe folgende Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel	Wahllokal:	Wahlzeit:
I-Weitensfeld	Marktgemeindeamt	08.00 - 16.00 Uhr
II - Zweinitz	Volksschule Zweinitz	08.00 - 15.00 Uhr
III – Zammelsberg	Volksschule Zammelsberg	08.00 - 15.00 Uhr

Gedenkstunde des Kärntner Abwehrkämpferbundes zum 10. Oktober 1920

Der Kärntner Abwehrkämpferbund, Ortsgruppe Gurktal, lädt die Bevölkerung zu der am **Dienstag, 10. Oktober 2006, um 20,00 Uhr**, zum Gedenken an die Kärntner Volksabstimmung stattfindenden Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Weitensfeld, herzlich ein.

Erntedankfest in Weitensfeld am 17. 9. 2006

Am 17. 9. 2006 veranstaltet die Weitensfelder Wirtschaft mit dem Sozialausschuss der Pfarre Weitensfeld und der Trachtengruppe Weitensfeld das diesjährige **Erntedankfest**, welches heuer unter dem Titel der „**Kärntner Heimat-Herbst**“-Veranstaltungen durchgeführt wird.

Das Fest sieht wieder eine **Festmesse am oberen Platz**, einen **Festzug zum Marktplatz** und einen abschließenden **geselligen Teil am Marktplatz** vor.

Weiters findet am Nachmittag auch mit den Vertretern der **Partnergemeinde Ragogna** die **Enthüllung einer Partnerschaftstafel** beim westlichen Ortsende (vgl. Spitzing) statt.

Die Bevölkerung wird zum Erntedankfest, wie auch zur Partnerschaftstafelenthüllung hiermit herzlich eingeladen.

Es gibt Besinnung, mit der hl. Messe, Geselligkeit, Speise und Trank, sowie verschiedene Köstlichkeiten aus der heimischen Erzeugung und Spezialitäten aus Ragogna, wie Schinken, Käse und Wein!